



Alchemie/Spagyrik und Homöopathie verbinden

Das waren jetzt immer mit Abstand die wirksamsten Mittel, wenn die fertigen spagyrisch/alchemistischen Mittel als Urtinktur genommen wurden und dann entweder als Urtinktur auf Globuli aufgetragen wurden, oder als passende Potenz.

Die Arbeitsschritte sind da natürlich erheblich länger und umfangreicher, die sehr hohe Qualität und Wirksamkeit des Mittels ist dann zum Schluss die Belohnung.

Die Arbeitsschritte:

- 1) zunächst eine komplette Vergärung > Destillierung >> Kalzinierung >>> Vereinigung durchführen und dies dann als Urtinktur nehmen
- 2) Diese Urtinktur dann potenzieren auf die gewünschte Stufe oder als Urtinktur auftragen

Im Vergleich haben sich die so hergestellten Mittel als sehr viel und tiefer wirksam gezeigt. Im Vergleich waren Gräserpollen in der klassischen homöopathischen Herstellmethode um mindestens die Hälfte geringer wirksam als die spagyrisch-homöopathische Kombination.

Was auch noch sehr hilfreich ist gerade bei Menschen die alkoholisches nicht möchten oder vertragen (z.B. Babys): als Urtinktur auf Globuli übertragen ist jedes Mittel auch für Babys einnehmbar (sofern das Mittel passt)

Globuli die mit spagyrischen Essenzen aus einer Mischung von

- Knoblauch
- Reishi / Lackporling
- Petersilie

dotiert wurden sind bspw eine sehr gute Unterstützung der Verdauung bei Babys.